

Brandenburg an der Havel, 01.11.2023

Laborinformation 12/23

Molekularbiologischer Nachweis von Erregern sexuell übertragbarer Infektionen

Sehr geehrte Kolleg*innen,

unser Labor bietet molekularbiologische Untersuchungen auf Gonokokken und Erreger einer nicht-Gonokokken Urethritis (einschließlich *Mycoplasma genitalium*, *Chlamydia trachomatis* Serotypen D-K, *Trichomonas vaginalis*) an. Diese Methode wird von nationalen und internationalen Leitlinien empfohlen und weist mit hoher Sensitivität und Spezifität einen ursächlichen Erreger nach.

Bei Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit einem oder mehreren dieser Erreger senden Sie bitte je nach Lokalisation **eSwabs** bzw. **Erststrahlurin** ein; **Geltupfer** sind für PCR Untersuchungen **nicht geeignet**.

Das Einsenden eines eSwabs bietet den Vorteil, dass neben einer molekularbiologischen Untersuchung zusätzlich auch eine mikrobiologische Kultur von Gonokokken und anderen Keimen mit anschließender Empfindlichkeitstestung ermöglicht wird.

Eine Untersuchung auf *Mycoplasma hominis* und *Ureaplasma* spp. wird von uns im Einklang mit internationaler Literatur nicht empfohlen, da die klinische Relevanz dieser Keime nach wie vor kontrovers diskutiert wird und nicht geklärt ist.

Bitte beachten Sie, dass für die verschiedenen Untersuchungsmaterialien (Abstriche, Erststrahlurin) zum Teil unterschiedliche Sensitivitäten in Abhängigkeit vom Geschlecht und des betroffenen Kompartiments der Patienten diskutiert werden.

Für eine Beratung zur Auswahl des am besten geeigneten Untersuchungsmaterials stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (03381-412400).

Mit freundlichen kollegialen Grüßen



Prof. Dr. E. Glocker